

 <p>Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte / Michael Lüder [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Das Hofgärtner- und Maschinenhaus in Glienicke nach Errichtung der Ufermauer</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 81-515-K2</p>
--	--

Beschreibung

Der aus Oberschlesien stammende Lithograf und Landschaftsmaler Johann Heinrich Mützel (1797–1868) fertigte diese Grafik für den Tafelband „Die neuesten Bau-Ausführungen seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Karl von Preußen im Schloß Park zu Glienicke bei Potsdam. Entworfen und ausgeführt von Persius, Königlichem Baurath, Hof-Architekten und Mitgliede der Ober-Bau-Deputation“ an, 1843 im Verlag von von Ferdinand Riegel (1796–1866) erschienen. Der Sonderdruck des „Architektonischen Albums“ zeigt die Gebäude, die Ludwig Persius (1803–1845) in Glienicke ausführte. Das Dampfmaschinenhaus war bereits 1838 errichtet worden. Es speiste die zahlreichen Fontänen des Parks, in erster Linie die Löwenfontäne vor dem Schloss Glienicke an der Chaussee nach Berlin. Die Lithografie zeigt das aus Wasserturm mit vorgelagertem Maschinenhaus bestehende Gebäude, das durch einen hohen Bogengang mit dem Wohnhaus des Hofgärtners verbunden ist, nach der Befestigung der Uferstraße mit einer von zwei Rundtürmen flankierten Mauer. [Uta Kaiser]

Grunddaten

Material/Technik: Lithografie
Maße: 31 x 45,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1842
wer Heinrich Mützel (1797-1868)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Maschinenhaus Glienicke

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Ludwig Persius (1803-1845)

wo

Literatur

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin
- Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Berlin (Hg.) (1987): Schloss Glienicke. Bewohner. Künstler. Parklandschaft, Katalog zur Ausstellung in Schloss Glienicke vom 1. August bis 1. November 1987. Berlin, S.362f., Kat.121